Ein Sommercamp ohne Ausnahme

Eine Woche lang mit Freunden zelten, spannende Workshops besuchen, neue Bekanntschaften schliessen und gemeinsam den Sommer geniessen. Das inklusive Sommercamp Cooltour von Blindspot bietet alles, was es für ein gelungenes Ferienerlebnis braucht – für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung.

Lachende Kinder, bunte Fahnen und farbige Lichterketten, die über den ganzen Platz reichen – so wird man empfangen, wenn man im Sommer den Zirkusplatz Gaswerk in Bern betritt. Für eine Woche wird die grüne Wiese zur inklusiven Zeltstadt. Denn in den Sommerferien treffen sich dort rund 80 Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung aus der ganzen Schweiz zur Cooltour.
An der 14. Ausgabe des inklusiven Sommercamps von Blindspot erfahren die Teilnehmenden Inklusion auf ungezwungene und spielerische Art und Weise. Während acht Tagen erleben sie ein abwechslungsreiches Programm, wobei gemeinsame Erlebnisse, Spass und das Zusammenleben im Mittelpunkt stehen. Sie schlafen im Zelt und besuchen tagsüber vielseitige Kurse – von Sprayen, Streetdance bis zu Kampfkunst – und realisieren, dass Menschen mit und ohne Beeinträchtigung in Wirklichkeit mehr verbindet als trennt.

Ob Sprayen oder Streetdance, im Sommercamp stellen sich die Kids das Programm selber zusammen.

Foodtruck schafft Sichtbarkeit
Seit letztem Jahr wird die Cooltour durch ein Mini-Pop-up bereichert. In Zusammenarbeit mit den inklusiven Gastronomiebetrieben Provisorium46 und Fabrique28 wird ein Oldtimer-Foodtruck auf das Gelände gefahren, der für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Somit ist Inklusion auch für Menschen ausserhalb des Camps erleb- und spürbar. Unterstützt wird die Sichtbarkeit dadurch, dass das Camp auch in diesem Jahr mitten in Bern stattfindet.
Das Pop-up ermöglicht den jungen Leuten für einmal Gastgeberinnen und Gastgeber zu sein, Drinks zu mixen, Essen zuzubereiten und Menüs zu servieren – quasi eine Schnupperlehre wie in einem Gastronomiebetrieb zu absolvieren. Dadurch konnte im letzten Jahr das Interesse an einer Ausbildung oder einem Praktikum in den inklusiven Restaurants gesteigert werden.
Am öffentlichen Burger-Tag, der jeweils am Mittwoch stattfindet, stellen die Kids von Grund auf ein Restaurant für rund 40 Personen auf die Beine. Sie erleben hautnah, was hinter einem Gastronomiebetrieb steckt und müssen innert kürzester Zeit lernen, wie sie am besten zusammenarbeiten und sich organisieren. Genau in solchen Situationen kann man schöne Momente beobachten: Die Kinder und Jugendlichen begegnen sich auf Augenhöhe und unterstützen sich gegenseitig. Sie packen gemeinsam mit an und meistern die Herausforderungen zusammen. Man merkt, dass in der kurzen Zeit des Camps ein Zusammenhalt entstanden ist, der durch Inklusion gefördert wurde.

Freude erleben ohne Grenzen
Trotz des anhaltend grossen Interesses entwickelt sich die Cooltour stets weiter. Gerade in der Ausgestaltung der Tages- und Wochenkurse berücksichtigt Blindspot immer aktuelle Trends. In diesem Jahr werden deshalb neue Angebote im Bereich Nachhaltigkeit und Um-

«Grenzen werden bewusst nicht gesetzt. Jeder und jede ist willkommen und eine Teilnahme wird für alle Interessierten ermöglicht.»

weltschutz geschaffen. Denn die Partizipation und das Mitwirken an gesellschaftlich relevanten Themen sowie das Übernehmen von Verantwortung ist für Jugendliche besonders wichtig.
Grenzen werden dabei bewusst nicht gesetzt. Jeder und jede ist willkommen und eine Teilnahme wird für alle Interessierten ermöglicht. Im letzten Jahr konnte mit Unterstützung der Kinder-Spitex ein Junge im Rollstuhl mitmachen, der besonders am Theater-Workshop grosse Freude hatte. Betreut werden die Jugendlichen durch Coaches, sozialpädagogisches Fachpersonal und Freiwilligen mit viel Erfahrung. Da es ein Inklusionscamp ist, werden die Teilnehmenden aber auch stets ermutigt, sich gegenseitig zu helfen.

Neben allen individuellen Angeboten, welche die Kinder und Jugendlichen selbst wählen dürfen, steht an der Cooltour die Gemeinschaft im Fokus. Ziel des Sommercamps ist es, durch gemeinsame positive Erlebnisse Vorurteile unter jungen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung abzubauen. «Ich finde es schön, dass sich die Jugendlichen untereinander akzeptieren und unterstützen. Alle sind stets geduldig und helfen sich gegenseitig», beschreibt ein Volunteer den Umgang unter den Teilnehmenden. «Ich finde die Cooltour toll, weil sie vielfältig und spannend ist. Und ich sonst nicht andere Kontakte knüpfen kann», erklärt eine Teilnehmerin mit Beeinträchtigung. Deshalb freut sich die 17-Jährige schon sehr auf das diesjährige Sommercamp. «Ich habe an der Cooltour gelernt, Verständnis für alle Menschen, egal ob ohne oder mit Beeinträchtigung, zu entwickeln. Ich finde den Ansatz super, für Menschen mit einer Beeinträchtigung keine oder möglichst wenige Sonderbehandlungen im Zusammenleben zu bieten», fügt ein 16-jähriger Teilnehmer an.

Sommerfeeling pur: Das inklusive Feriencamp bietet unbeschwerte Tage und die Gelegenheit, Freundschaften zu knüpfen.

Highlight des Jahres
Das Sommercamp Cooltour ist seit 2009 stets ein Highlight in den Kalendern der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie im Jahresprogramm von Blindspot. In einem ungezwungenen Rahmen lernen sie, selbstbestimmt, selbstständig und eigenverantwortlich zu handeln und realisieren, welchen Mehrwert Vielfältigkeit und Inklusion haben. Die jungen Leute dürfen dabei ihre ganz persönliche Woche zusammenstellen. Bei der Anmeldung können sie aus einer breiten und spannenden Palette an Wochen- und Tageskursen auswählen.
Inklusive Feriencamps ermöglichen Jugendlichen mit einer Beeinträchtigung, ihre Leidenschaft mit Freunden und Geschwistern ohne Beeinträchtigung zu teilen und selbstbestimmt Freizeitaktivitäten nachzugehen. Durch ein vielfältiges Programm kommen sie mit Themen in Berührung, die bis anhin unbekannt waren, bauen Ängste und Vorbehalte ab, stärken ihre Selbst- und Sozialkompetenz, schliessen neue Freundschaften und geniessen unbeschwerte Tage voller Freude.

Anmeldung
Cooltour ist ein Sommercamp für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung zwischen 10 und 19 Jahren. Sie findet vom 15. bis 22. Juli 2022 in Bern auf dem Zirkusplatz Gaswerk statt. Ab Sonntag, 13. März 2022 kann man sich für das inklusive Sommercamp von Blindspot anmelden. Mehr Informationen dazu gibt es auf: **cooltour.ch**

Autor: Luca Muntwyler, Blindspot
Fotos: Tom Hiller

Sommerlager 2022

In den Sommerferien finden zahlreiche Camps in der Schweiz statt. Stöbern lohnt sich. Hier eine kleine Auswahl für Kinder und Jugendliche:

Ab in die Berge
Das pro-audito-Sommerlager auf der Lenzerheide richtet sich an Kinder mit Schwerhörigkeit ab der 1. Klasse bis zum 15. Geburtstag. Das Lager für Jugendliche ab dem 15. bis zum 18. Geburtstag findet zur gleichen Zeit separat statt. **Programm:** Abenteuer, spielen, baden, wandern und Sport. Disco, Filmabend und ein Abschlussfest gehören ebenfalls dazu. **Wann:** 18. Juli bis 28. Juli **Preis:** Fr. 350.– **Anmeldeschluss:** Ende April
Info: pro-audito.ch (was wir tun – Sommerlager)

Mach mal Zirkus
Ob als Clown, Artist oder Zauberer, im Zelt des Circus Balloni können angehende KünstlerInnen im Alter von 7 bis 17 Jahren ihre Talente zeigen und Spass haben. Willkommen sind alle Kinder mit und ohne Behinderung. **Wann:** 17. Juli bis 23. Juli **Unterkunft:** Campus Sursee, Sportzentrum mit Mehrbettzimmern, inkl. Vollpension. **Preis:** Fr. 660.– für PluSport-Mitglieder, Fr. 710.– für alle anderen. **Anmeldeschluss:** 11. Mai
Info: plusport.ch (Sport – Breitensport – Sportcamps)

Mit dem Husky unterwegs
Hundenärrinnen und -narren aufgepasst: Am Husky-Camp für Kinder warten die Tiere darauf, sich aktiv in der Natur zu bewegen, gefüttert und betreut zu werden. Hier kann man für einmal als HundetrainerIn oder Musher tätig sein. Gekocht wird über dem Feuer. **Anforderung:** Trittsicherheit **Wann:** 31. Juli bis 6. August **Unterkunft:** Tipi-Zelt, Huskystuff, Alt St. Johann **Preis:** Fr. 540.– für PluSport-Mitglieder, Fr. 590.– für alle anderen. **Anmeldeschluss:** 31. Mai
Info: plusport.ch (Sport – Breitensport – Sportcamps)